



ganzheitlich



Ein Teil des Geschenks

Auf einer Südsee-Insel lauschte ein Schüler aufmerksam seiner Lehrerin, die gerade erklärte: »Die Geschenke an Weihnachten sollen uns an die Liebe Gottes erinnern, der seinen Sohn zu uns auf die Erde gesandt hat, um uns zu erlösen, denn der Gottessohn ist das größte Geschenk für die ganze Menschheit. Mit den Geschenken zeigen die Menschen sich auch untereinander, dass sie sich lieben und in Frieden miteinander leben wollen.«

Am letzten Schultag vor Weihnachten schenkte der Junge seiner Lehrerin eine Muschel. Nie zuvor hatte sie etwas Schöneres gesehen, das vom Meer angespült worden war. »Wo hast du denn diese wunderschöne, kostbare Muschel gefunden?«, fragte sie ihren Schüler.

Der Junge erklärte, dass es nur eine Stelle auf der anderen Seite der Insel gäbe, an der man gelegentlich eine solche Muschel finden könne. Etwa zwanzig Kilometer entfernt sei eine kleine, versteckte Bucht; dort würden manchmal Muscheln dieser Art angespült.

»Sie ist einfach zauberhaft«, sagte die Lehrerin. »Ich werde sie mein Leben lang bewahren und sie wird mich immer an dich erinnern. Aber du sollst nicht so weit laufen, nur um mir ein Geschenk zu machen.«

»Aber«, erwiderte der Junge mit leuchtenden Augen, »der lange Weg ist ein Teil des Geschenks.«

Nach Willi Hoffsäumer (Hg.): 77 Weihnachtsfenster. Geschichten, die das Herz berühren. S. 66

Gebet

*du Gott gibst meinen Schritten weiten Raum
lässt mich Neuland entdecken
Rad fahren und tanzen*

*du hast mein Herz so geschaffen
dass es zur Liebe und Solidarität fähig ist
und über mich hinauswachsen kann*

*all das und vieles mehr
hast du in meine Zellen
Fasern
mein Herz und meinen Geist gelegt
damit ich aus ganzer Fülle
lebensfreudig bin*

nach Angelika Gassner

Was ist für dich das schönste Geschenk an Weihnachten?
Worüber kannst du dich so ganz und gar freuen?

